Cloud Computing

RWE setzt auf Office 365

[25.11.2014] RWE steigt auf das Microsoft Cloud-Angebot Office 365 um. Der Konzern erhofft sich dadurch effektivere Arbeitsabläufe und weniger Kosten.

RWE geht in die Wolke. Wie der Energieversorger mitteilt, sollen künftig zwei Drittel der 66.000 RWE-Mitarbeiter bei der täglichen Arbeit auf das Microsoft Cloud-Angebot Office 365 zurückgreifen. RWE begründet den Umstieg mit einer zunehmend mobilen und vernetzten Arbeitswelt. „Office 365 eröffnet uns zeitgemäße Wege der Zusammenarbeit, die uns auch von technologischer Seite vorweggehen lassen“, sagt RWE-IT-Leiter Michael Neff. „Gleichzeitig hilft uns der Umstieg dabei, unsere Infrastruktur flexibel und zukunftssicher zu gestalten.“ In einem ersten Schritt wurden laut RWE die Postfächer von mehr als 9.000 Mitarbeitern von der On-Premise-Exchange-Installation auf Exchange Online migriert. Dank der Entscheidung für Exchange Online als Bestandteil von Office 365 sollen RWE-Beschäftigte nun länderübergreifend zu jeder Zeit auf Dokumente zentral zugreifen können. Dadurch sei eine schnelle Reaktion auf Marktbewegungen möglich, was einen Mehrwert in den Kundenbeziehungen schaffe. Zudem hätten sich durch die Umstellung die IT-Kosten, verglichen mit der bisherigen lokalen Exchange-Installation, um mehr als 50 Prozent reduziert.

(ma)

Stichwörter: Informationstechnik, Microsoft, Cloud Computing